

Protokoll der Mitgliederversammlung der alv Fraktion Musik 2020 Mittwoch, 19. August 2020, 17 Uhr im Zelglischulhaus, Aarau

Anwesend vom Vorstand: Sabino Guanci, Ursula Hächler (abtretende Co-Präsidentin), Ján Kubiš, Nicole Näf, Mario Schenker (designierter Präsident).

Entschuldigt vom Vorstand: Evi Freiburghaus (krankgeschrieben).

Anwesende Gäste: Manfred Dubach (alv Geschäftsleitung), Rahel Meister (Freifach Sologesang), Andrea Keller (Freifach Sologesang).

Anwesende Mitglieder: Regula Gehrig, Jasmin Kasperek, Silvia Matthes, Sylvia Riolo, Barbara Richner, Eva Noth, Martin Zangerl, André Froelicher, Lisa Belser, Jürg Moser (auch VAM), Ursula Bischoff, Hanspeter Schweighofer.

Entschuldigte Mitglieder: Zoe Manis, Karin Rüdt, Judith Neff, Melanie Eugster, Denise Fuchs, Antje Maria Traub, Claudia Weissbarth, Agatha Böni, René Dublanc, Urban Bauknecht, Rebekka Pasquier, Helena Krötzl, Helga Schnurrenberger, Ardina Nehring, Reto Näf.

Entschuldigte Gäste / Verbände / Fraktionen: Michael Bösiger (BKS), Franz Martin Küng (SMPV).

1. Begrüssung

Ursula Hächler begrüsst die Gäste, namentlich die Gäste, zum Fraktionstag Musik. Dieser hätte bereits im Mai stattfinden sollen und musste wegen Corona verschoben werden.

2. Protokoll Fraktionsversammlung 2018

Das Protokoll der letzten Fraktionsversammlung konnte vorgängig auf unsere Fraktions-Website beim alv eingesehen werden. Das Protokoll wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

[Durch die Verschiebung des Fraktionstags um ein halbes Jahr, aus internen logistischen Gründen, auf den Frühling 2020 und den Lockdown sind nun knapp zwei Jahre vergangen seit der letzten Versammlung.]

3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht konnte ebenfalls vorgängig auf der Webseite der Fraktion eingesehen werden. Mario Schenker spricht einzelne Punkte kurz an: Unser Vorstand wuchs im letzten Jahr von drei auf sieben Mitglieder. Besonders erfreulich ist, dass alle Fächer (MuB, Schulmusik und IU) wieder vertreten sind.

Die Revision und Vernehmlassung des neuen Lohnsystems ARCUS hat uns seit Anfang Jahr beschäftigt. Grundsätzlich ist ein neues Lohnsystem wünschenswert, da es im Gegensatz zum Vorherigen Vorteile bringt. Nicht einverstanden, sind wir mit der Lohnbandeinstufung. Diese läge beim heutigen Stand ca. 8% unter dem heutigen Höchstlohn. Dies kann unter anderem damit erklärt werden, dass die finanzielle Lage des Kantons Aargau nach wie vor angespannt ist, weshalb die Politik weiterhin auf der Finanzbremse steht. Kritik üben wir auch an der Intransparenz der Arbeitsplatzbewertung. Diese bleibt unter Verschluss aus Gründen des Firmengeheimnisses der beratenden Firma.

Corona hat uns dann anderweitig beschäftigt. Persönlich, auf Musikschulebene und gewerkschaftlich mussten Wege gefunden werden, um den Schulalltag aufrecht zu erhalten. Verbandsintern war der Fokus vor allem beim Schutz der Lehrpersonen und der Schüler*innen.

Die Mitgliederanwerbung ist ein Dauerbrenner. Unser Schreiben, welches der VAM den Musikschulen und diese den Lehrpersonen zugestellt hat, und vermutlich die Lohnsystemrevision haben ein wenig Wirkung gezeigt. Vereinzelt Neuanschreibungen erreichten uns.

Uns zu guter Letzt hat uns eine erfreuliche Nachricht vor den Sommerferien erreicht: Der Sologesang wird ab dem Schuljahr 21/22 gleichbehandelt wie alle anderen Instrumente und vom Kanton im Freifach-Katalog aufgeführt und somit auch subventioniert.

4. Ausblick 20/21

Mario Schenker geht davon aus, dass die Lohnsystemrevision uns noch beschäftigen wird im kommenden Jahr. Einen Fokus werden wir auf das Thema 'Integrierter Instrumentalunterricht' haben. Weitere Schwerpunkte und Themen werden Ende August in der Klausur festgelegt.

5. Verabschiedung und Dank

Unsere Fraktion Musik hatte nicht nur Zuwachs, sondern auch einen Abgang. Ursula Hächler verdankt Jasmin Kasperek's Engagement in unserem Vorstand. Jasmin Kasperek war von 2015 bis 2018 im Vorstand. Ihr Steckenpferd war der Integrierte Instrumentalunterricht, in dessen Thematik sie sich stark vertieft und eine fundierte Dokumentation erstellt hat. Private und äusserliche Umstände ermöglichten es erst jetzt, sie offiziell zu verabschieden. Herzlichen Dank!

Mario Schenker bedankt sich bei Rahel Meister und Andrea Keller, welche sich engagiert für die Aufnahme des Sologesangs in den Fächerkatalog des BKS eingesetzt haben. Zur Geschichte:

Der Gesangsunterricht wurde über Jahrzehnte für die Stimmentwicklung von Kindern im Wachstum als schädlich angesehen. Dies war ursprünglich der Grund, weshalb Gesang erst an der Kantonsschule angeboten wurde. Diese Behauptung ist nicht haltbar und widerlegt. Die heute anwesende Rahel Meister und Andrea Keller haben sich der Sache im Jahr 2016 angenommen und Expertenbeurteilungen eingeholt. Im März 2017 wurde ein Schreiben an RR Hürzeler gesandt, welches seinen Weg jedoch nie zu ihm fand. Im September 2017 durften wir Rahel Meister und Antonia Frey an unserer Fraktionsversammlung begrüßen. Sie haben uns dort erzählt, wie der Sachverhalt ist. Zwischenzeitlich haben auch wir in der Fraktion Musik mit der Geschäftsleitung des alv Kontakt aufgenommen in diesem Anliegen und haben uns im Mai 2018 am Runden Tisch getroffen. Irgendwann wurde klar, dass der Brief RR Hürzeler nie erreicht hat. Es brauchte also einen erneuten Anlauf. Dieser fand im Herbst 2018 statt. Die Gesangslehrpersonen traten mit Michael Bösiger vom BKS in Kontakt und liessen von Margot Müller VAM eine Zahlenerhebung an den Musikschulen machen. Im September 2019 reichte Manfred Dubach von der Geschäftsleitung des alv eine Interpellation im Grossen Rat ein mit der Frage "Weshalb wird Sologesangsunterricht im Kanton Aargau dem Instrumentalunterricht nicht gleichgestellt und als Freifach angeboten?". Im Dezember kam die Antwort, dass dieses Anliegen geprüft werden soll. Anfang 2020 wurde dieses Anliegen dann im Erziehungsrat des Kantons Aargau behandelt und kurz vor den Sommerferien dann die Antwort kommuniziert, dass der Sologesang ab Schuljahr 21/22 im Freifach-Katalog aufgenommen wird.

Mario Schenker bedankt sich auch bei Ursula Hächler für ihre Arbeit als Präsidentin. Sie gibt ihr Amt als Co-Präsidentin somit ab. Mario Schenker übernimmt das Präsidium. Ursula Hächler leitete im August 2015 ihre erste Vorstandssitzung als Präsidentin. Seit 2008 ist sie im Vorstand dabei (damals noch als). Sie bleibt uns glücklicherweise noch im Vorstand erhalten, um ihr Wissen mit uns zu teilen und sich bei der Öffentlichkeitsarbeit verstärkt einzusetzen.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Die Mitglieder haben das Wort

Lisa Belser ist Schulmusikerin und würde sich gerne mehr Unterstützung bezüglich Weiterbildung wünschen. Manfred Dubach erwähnt, dass die FHNW gerne Ideen für Weiterbildungen entgegennimmt.

Ursula Bischoff und Nicole Näf wünschen sich wieder vermehrt einen regeren Austausch zwischen den Lehrpersonen für Musik und Bewegung innerhalb des ALV.

Jürg Moser spricht seine Unzufriedenheit zur Tätigkeit der Fraktion Musik im Zusammenhang mit dem neuen Lohnsystem ARCUS aus. Manfred Dubach und Mario Schenker erklären die Abläufe der

Vernehmlassung und den Aufbau des ALV. Als Fraktion Musik sind nicht wir diejenigen, welche an vorderster Front 'kämpfen' müssen, denn das macht die Geschäftsleitung des ALV mit ihren Verbindungen zu RR, BKS, GR und anderen Ansprechpartnern.

Im Rahmen der ARCUS-Diskussion wird über das Masterdiplom diskutiert. Obwohl an den Hochschulen der Pädagogikabschluss ein Master ist, wird dieser vom Kanton Aargau nicht zwingend verlangt.

Eva Noth kritisiert, dass unter der Kompetenz 'Führung' unsere Bewertung tiefer ausfällt im Vergleich zur Klassenlehrperson. [Ob dies so ist, können wir von der Fraktion Musik nicht sagen, da wir die Arbeitsplatzbewertung nicht einsehen konnten, da diese nicht öffentlich ist. S. Punkt 3, Anmerkung zur Intransparenz.]

Nicole Näf möchte von Manfred Dubach wissen, weshalb der LCH keine Fachkommission Musik hat. Manfred Dubach weiss, dass es Musikvertretungen gibt, aber nicht auswendig, wer diese sind. Die Frage stellt sich, ob es eidgenössische Themen gibt, welche die Musik betreffen, ansonsten mache eine Fachkommission wenig Sinn.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hält Manfred Dubach ein Referat zum Thema 'Verbandsarbeit'. Seine Folie kann auf unserer Fraktion-Website eingesehen werden.